

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Naturschutzgebiet „Kraichbachniederung“ - Landschaftspflegearbeiten ab morgen, 22. Oktober 2020

21.10.2020



Gemähte Feuchtwiese im Naturschutzgebiet „Kraichbachniederung“ im August 2020

Hanspeter Rausch

Im Auftrag des Naturschutzreferates des Regierungspräsidiums Karlsruhe werden ab morgen, 22. Oktober 2020, Gehölze im Naturschutzgebiet „Kraichbachniederung“ zurückgeschnitten und gerodet. Die Landschaftspflegearbeiten werden je nach Witterung rund zwei Wochen dauern. Das Naturschutzgebiet liegt in der Gemeinde Kraichtal zwischen den Ortsteilen Oberöwisheim und Münzesheim.

Ziel der Landschaftspflegearbeiten ist es, das Naturschutzgebiet „Kraichbachniederung“ zu entwickeln, Lebensräume für heimische Tier- und Pflanzenarten zu schaffen und zu erhalten. So werden Weiden und Erlen entfernt, um wieder offene und besonnte Flächen entstehen zu lassen. Durch die Lage in der Niederung kann sich dann auf einer noch größeren Fläche ein buntes Mosaik aus unterschiedlich feuchten Wiesen, Ried- und Röhrichtgesellschaften entwickeln, die regelmäßig Zugvögeln als Rastplatz und Nahrungsquelle dienen.

Floristisch tragen die Landschaftspflegearbeiten dazu bei, dass seltene Pflanzenarten wie beispielsweise das Gefleckte Knabenkraut oder die Stumpfbliätige Binse bessere Wuchsbedingungen haben. Die Gräser und Kräuter der Feuchtwiesen dienen unzähligen Insekten als Nahrungsquelle und als Lebensräume zur Fortpflanzung. Jetzt im Herbst, wenn sich die Insekten in ihre Winterquartiere zurückziehen, werden mit den Gehölzarbeiten neue Lebensräume vorbereitet. Im Frühjahr können dann Heuschrecken, Schmetterlinge und Wildbienen die Kräuter und Gräser der Feuchtwiesen wieder bevölkern.

Informationen zum Naturschutzgebiet „Kraichbachniederung“

Das Naturschutzgebiet „Kraichbachniederung“ wurde bereits vor über 35 Jahren ausgewiesen und umfasst rund 49 Hektar

Feuchtgebiete, Bäche und Auenbereiche. Mit der Meldung von Flora-Fauna-Habitat(FFH)-Gebieten für das europäische Schutzgebietsnetz Natura 2000 steht das Naturschutzgebiet seit fast 20 Jahren auch unter europäischen Schutz und gehört zum FFH-Gebiet „Mittlerer Kraichgau“.

Die Würdigung und Verordnung des Naturschutzgebietes „Kraichbachniederung“ steht im Internet auf der Seite der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/steckbriefe>.

zur Verfügung. Der Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet „Mittlerer Kraichgau“ findet sich ebenfalls auf der Homepage der LUBW unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-endfassungen-uebersicht>.

Die Umweltverwaltung stellt mit dem Daten- und Kartendienst „Umweltdaten und Karten Online“ (UDO) Informationen zu allen Schutzgebieten des Landes Baden-Württemberg zur Verfügung. Abrufbar unter: <https://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/>.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung